

DEAL MELDUNG

bpv Hügel begleitet RWA eGen beim Kauf der von BayWa AG gehaltenen Anteile an RWA AG

BayWa AG verkauft die internationale Beteiligung an RWA AG im Rahmen ihres Transformationskonzepts an den Mitaktionär RWA eGen.

08. Jänner 2025. Ein Transaktionsteam von bpv Hügel hat die RWA Raiffeisen Ware Austria Handel und Vermögensverwaltung eGen (RWA eGen) beim Erwerb der Anteile an der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft (RWA AG) von BayWa Aktiengesellschaft (BayWa AG) beraten. Der Verkauf wesentlicher internationaler Beteiligungen wie der RWA AG ist Teil des Transformationskonzeptes der börsennotierten BayWa AG.

RWA eGen kauft die rund 47,53%-Beteiligung an der RWA AG zum Kaufpreis von EUR 176 Mio und stockt damit ihre derzeitige Beteiligung von rd 49,99% an der RWA AG entsprechend auf. Am 27.12.2024 wurde der Aktienkaufvertrag zwischen BayWa AG, ihrer 100 %-Tochtergesellschaften BayWa Austria Holding GmbH und der BayWa Pensionsverwaltung GmbH einerseits sowie einer Holdinggesellschaft der RWA eGen abgeschlossen. Die RWA eGen hält zudem die Mehrheit der Anteile an der Raiffeisen Agrar Invest AG, welche mit rund 28,3 % als zweitgrößter Aktionär an der BayWa AG beteiligt ist. Der Vollzug des Kaufvertrages steht unter anderem unter der aufschiebenden Bedingung der fusionskontrollrechtlichen Freigaben.

RWA AG ist als Produzent, Dienstleister und Händler in den Geschäftsfeldern Agrar, Technik, Energie, Baustoffe und Haus & Garten tätig. Als Dachorganisation der Lagerhaus-Genossenschaften in Österreich erbringt RWA AG für diese ein umfassendes Leistungsangebot in den erwähnten Bereichen. Darüber hinaus hält RWA AG eine Vielzahl an Beteiligungen und Tochterunternehmen im Inland sowie in ausgewählten osteuropäischen Ländern.

Im Transaktionsteam von bpv Hügel unter der Leitung der Partner Christoph Nauer (Corporate/M&A, Kapitalmarkt), Thomas Lettau (Corporate/M&A) und Astrid Ablasser-Neuhuber (Fusionskontrolle), waren Nico Wolski (Steuerrecht), Johannes Mitterecker (Corporate/M&A), Ingo Braun (Finance & Regulatory), Roland Juill (Corporate/M&A, Kapitalmarkt), Barbara Valente, Anna Zirkler, Daniel Maurer, Patrick Nutz-Fallheier (alle Corporate/M&A), Stefan Holzweber und Philipp Stengg (beide Fusionskontrolle).

Zum deutschen Recht wurde RWA eGen von FPS Rechtsanwälte, Frankfurt (Daniel Herper) beraten. Für BayWa AG war ein Team von Jones Day, München (Maximilian P. Krause, Alexander Ballmann, Jürgen Beninca) tätig.

Über bpv Hügel

bpv Hügel berät als eine der führenden Rechtsanwaltskanzleien Österreichs nationale und internationale Mandanten aller Branchen. Sie gilt als erste Beratungsadresse für hochkomplexe Mandate, deren Bearbeitung spezialisierte Steuer- und Rechtskenntnisse, langjährige Erfahrung und wirtschaftliches Verständnis voraussetzen.

Mit dem Brüsseler Büro verfügt bpv Hügel über ein direkt bei den europäischen Institutionen angesiedeltes Kompetenzzentrum für EU-Recht, Europäisches Fusions- und Kartellrecht sowie Regulierungs- und Vergaberecht. bpv Hügel ist Mitglied der Allianz „bpv LEGAL“ mit Büros in Bratislava, Bukarest, Budapest und Prag und bietet damit maßgeschneiderte Lösungen in ganz CEE. Darüber hinaus bestehen weltweit langjährige Kooperationen von führenden internationalen Anwaltskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei wurde 1979 gegründet und ist in Österreich mit Büros in Wien, Baden und Salzburg vertreten, wo sie rund 100 Mitarbeiter beschäftigt, darunter rund 50 Juristen.

Rückfragen

bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH
Mag. Alina Burlacu
PR and Communications
T: +43 1 26050-0
E: communications@bpv-huegel.com
<https://www.bpv-huegel.com>